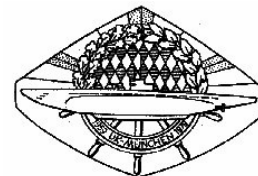




UBOOTKAMERADSCHAFT MÜNCHEN 1926

im Verband deutscher U-Bootfahrer e.V.



Die Ubootkameradschaft München 1926 trauert um ihren Kameraden



Siegfried Schorner

*** 24. Januar 1921 in München**

† 11. Mai 2001 in München

Unser Kamerad Siegfried Schorner trat 1940 in die Kriegsmarine ein und durchlief die Ausbildung zum Ubootfahrer. Zuletzt wurde er als Maschinenobermaat (E) eingesetzt.

Er fuhr auf den Unterseebooten U 29 (24. U-Fltl.), U 628 (5. U-Fltl.), U 952 (3. und 29. U-Fltl.) und U 2528 (31. U-Fltl.).

Der Versenkung des Bootes U 628 am 03.07.1943 nordwestlich Kap Ortegal in der Biskaya, die niemand überlebte, entging unser Kamerad Schorner, weil er sich zu dieser Zeit auf dem Maatenlehrgang befand.

Nach dem Lehrgang fuhr er auf U 952 (KptLt Oskar Curio), das am 06.08.1944 in Toulon durch Fliegerbomben zerstört wurde, und unter demselben Kommandanten auf U 2528. Das Boot wurde am 03. Mai 1945 in Travemünde selbstversenkt.

Vom 30.05.1945 bis 12.08.1945 befand sich Siegfried Schorner in Kriegsgefangenschaft.

Unserer Ubootkameradschaft München 1926 trat Siegfried Schorner am 08.08.1992 bei und gehörte zu den treuen Besuchern unserer Kameradschaftsabende und unserer Feiern, solange seine Gesundheit das zuließ.

Wir werden ihn als guten und liebenswerten Kameraden in Erinnerung behalten und ihn nicht vergessen.

